

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Handelsname

DETMOL-LACK

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Schädlingsbekämpfungsmittel

1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

FROWEIN GmbH & Co. KG

Am Reislebach 83

D-72461 Albstadt

Telefon : (0 74 32) 956 - 0

Telefax : (0 74 32) 956 - 138

Auskunftgebender Bereich :

Notrufnummer: GBK Gefahrgutbüro GmbH, Tel. ++49(0)6132-84463

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Zubereitung in organischen Lösemitteln

Gefährliche Inhaltsstoffe

(Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden)

EG-Nr.	CAS-Nr.	Stoffname	Gehalt	Symbole	R-Sätze
203-631-1	108-94-1	Cyclohexanon	< 15 %	Xn	R10-20
204-658-1	123-86-4	n-Butylacetat	< 50 %		R10-66-67
215-535-7	1330-20-7	Xylol (Isomerengemisch)	< 25 %	Xn, Xi	R10-20/21-38
220-864-4	2921-88-2	Chlorpyrifos (ISO)	4,0 %	T, N	R25-50-53
200-751-6	71-36-3	Butan-1-ol	< 15 %	Xn, Xi	R10-22-37/38
					41-67
202-849-4	100-41-4	Ethylbenzol	< 5 %	F, Xn	R11-20
203-550-1	108-10-1	4-Methylpentan-2-on	< 5 %	F, Xn, Xi	R11-20
					36/37-66

3. Mögliche Gefahren

Symbole : Gesundheitsschädlich, Umweltgefährlich

R-Sätze :

Entzündlich.

Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

Reizt die Haut.

Gefahr ernster Augenschäden.

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft bringen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Sofort mit viel Wasser und Seife für mindestens 15 Minuten abwaschen.

Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen.

Sofort (Augen-)Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Die Entscheidung darüber, ob Brechreiz ausgelöst werden soll oder nicht, soll vom Arzt getroffen werden.

Vorsicht, Aspirationsgefahr.

Kein Erbrechen einleiten.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt

Antidotgabe von Atropin und Toxogonin.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand kann entstehen:

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Schwefeloxide und nitrose Gase (NO_x).

Chlorverbindungen, Phosphoroxide (PxO_x)

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.

Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Deshalb für ausreichende Rückhaltemöglichkeit des Löschwassers sorgen.

Dampf-Luft-Gemisch ist explosionsfähig, auch in leeren ungereinigten Behältern.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.

Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Personen in Sicherheit bringen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

FROWEIN GmbH & Co. KG

Revision: 03.06.2005 Revisions-Nr.: 1,00

DETMOL-LACK

00434-0049

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel).
Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

Zusätzliche Hinweise

Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

7. Handhabung und Lagerung**7.1 Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Den Behälter fest verschlossen halten.
Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Nicht rauchen (flüchtig).
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden.

7.2 Lagerung**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vorschriften des Ex-Schutzes beachten.

Zusammenlagerungshinweise

Unverträglich mit:
Oxidationsmittel, Säuren und Basen.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse (VCI): 3 A

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**8.1 Expositionsgrenzwerte****Luftgrenzwerte (MAK/TRK TRGS 900)**

Stoffname CAS-Nr.	Grenzwert ml/m ³	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr. Kategorie	Art
Cyclohexanon					
108-94-1	20	80		=1=	MAK
n-Butylacetat					
123-86-4	100	480		=1=	MAK
Xylol (alle Isomeren)					
1330-20-7	100	440		4	MAK
Chlorpyrifos (ISO)					
2921-88-2		0,2			MAK

Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

FROWEIN GmbH & Co. KG

Revision: 03.06.2005 Revisions-Nr.: 1,00

DETMOL-LACK

00434-0049

Butan-1-ol				
71-36-3	100	310	=1=	MAK
Ethylbenzol				
100-41-4	100	440	=1=	MAK
4-Methylpentan-2-on				
108-10-1	20	83	=1=	MAK

BAT-Werte (TRGS 903)

Bezeichnung	Parameter	BAT-Wert	Unters.- material	Proben.- zeitpunkt
-------------	-----------	----------	----------------------	-----------------------

Xylol (alle Isomeren)				
1330-20-7	Methylhippur-(Tolur-)säure	2 g/l	U	b
1-Butanol				
71-36-3	1-Butanol	10 mg/g	U	b
Ethylbenzol				
100-41-4	Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure	800 mg/g	U	b
4-Methyl-pentan-2-on (Methylisobutylketon)				
108-10-1	4-Methyl-pentan-2-on	3,5 mg/l	U	b

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Schutz und Hygienemaßnahmen

Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Beschmutzte oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp A) anlegen.

Handschutz

Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei Ausbringung/Handhabung des Mittels.

Augenschutz

Augenspülflasche mit reinem Wasser.

Dicht schliessende Schutzbrille

Körperschutz

Chemikalienbeständige Schürze

Lang ärmelige Arbeitskleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Erscheinungsbild**

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: Gelblich

Geruch: charakteristisch

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Prüfnorm

Flammpunkt:	> 23 °C	
Zündtemperatur:	> 280 °C	
untere Explosionsgrenze:	1,3 Vol.-%	
obere Explosionsgrenze:	13,7 Vol.-%	
Dampfdruck: (bei 20 °C)	8 hPa	ca.
Dichte: (bei 14 °C)	0,97 g/ml	
Löslichkeit in Wasser: (bei 20 °C)	Nicht mischbar	g/l

Lösemittelgehalt

> 95 %

9.3 Sonstige Angaben

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

Dampf/Luft-Gemische sind bei stärkerer Erwärmung explosionsfähig.

Beim Erhitzen können entzündliche Dämpfe frei werden.

Zu vermeidende Stoffe

Oxidationsmittel, Säuren und Basen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Schwefeloxide und nitrose Gase (NO_x).

Chlorverbindungen, Phosphoroxide (z.B. P₂O₅), Phosgen

Weitere Angaben

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. Angaben zur Toxikologie

Einstufungsrelevante Beobachtungen

Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

Gefahr ernster Augenschäden.

Reizt die Haut.

Sonstige Beobachtungen

Hohe Dampfkonzentrationen können Augen und Atemwege reizen und betäubend wirken.

Wiederholter oder fortgesetzter Kontakt kann Hautreizungen und Dermatitis auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produktes bewirken.

12. Angaben zur Ökologie

Weitere Hinweise

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Stark wassergefährdend.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

Abfallschlüssel Produkt : 200119

SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Pestizide

Als besonders überwachungsbedürftiger Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel Produktreste : 150110

VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Als besonders überwachungsbedürftiger Abfall eingestuft.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Ungereinigte Leergebinde sind wie der Inhaltsstoff zu behandeln.

Wiederverwendung des verunreinigten Verpackungsmaterials verboten.

14. Angaben zum Transport

14.1 Landtransport (ADR/RID/GGVSE)

ADR/RID-GGVSE-Klasse:	3
Gefahr-Nummer:	33
UN-Nummer:	1993
Gefahrzettel:	3
Verpackungsgruppe:	III

Bezeichnung des Gutes:

ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Xylol (Isomerengemisch), n-Butylacetat)

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

"LQ 7: zusammengesetzte Verpackungen: 5 l / 30 kg (brutto); Trays: 5 l / 20 kg (brutto)".

14.2 Binnenschifftransport

14.3 Seeschifftransport

IMDG/GGVSee-Klasse:	3
UN-Nr.:	1993
EMS:	F-E; S-E
Marine pollutant:	P
Verpackungsgruppe:	III

Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

FROWEIN GmbH & Co. KG

Revision: 03.06.2005 Revisions-Nr.: 1,00

DETMOL-LACK

00434-0049

Bezeichnung des Gutes

FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (xylene, n-butylacetate and chlorpyrifos)

Gefahrzettel: 3

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

"Begrenzte Mengen (Kapitel 3.4): zusammengesetzte Verpackungen: 5 l / 30 kg (brutto); Trays 5 l / 20 kg (brutto)".

14.4 Lufttransport

ICAO/IATA-Klasse: 3
UN/ID-Nr.: 1993
Gefahrzettel: 3

IATA-Verpackungs Instruktionen - Passenger: 309
IATA-Maximale Menge - Passenger: 60 L
IATA-Verpackungs Instruktionen - Cargo: 310
IATA-Maximale Menge - Cargo: 220 L

Verpackungsgruppe: III

Bezeichnung des Gutes

FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (mixture of xylene and n-butylacetate)

14.5 Sonstige einschlägige Angaben

Deutschland / Postversand: National: max. 3000 ml je Innenverpackung / max. 6 l je Versandstück; International: verboten.

15. Vorschriften**15.1 Kennzeichnung****Gefahrenbezeichnung(en)**

Xn - Gesundheitsschädlich; N - Umweltgefährlich

Kennzeichnung

Nach der Gefahrstoffverordnung und den EG-Richtlinien ist das Produkt wie folgt zu kennzeichnen:

Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Chlorpyrifos (ISO)

Xylol (Isomerengemisch)

R-Sätze

10-20/21/22-38-41-50/53

Entzündlich.

Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

Reizt die Haut.

Gefahr ernster Augenschäden.

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

02-13-16-23-26-60-61-20/21-36/37/39

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen.

Dampf nicht einatmen.

Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

FROWEIN GmbH & Co. KG

Revision: 03.06.2005 Revisions-Nr.: 1,00

DETMOL-LACK

00434-0049

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Dieser Stoff und/oder sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

15.2 Nationale Vorschriften

Störfallverordnung: Bestimmungen der Störfallverordnung beachten

TA-Luft I:
Anteil: 5.2.5. I: Organische Stoffe bei $m \geq 0.10 \text{ kg/h}$: Konz. 20 mg/m^3
 $< 5 \%$

TA-Luft III:
0.50 kg/h: Konz. 50 mg/m^3
Anteil: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei $m \geq$
 $< 100 \%$

Wassergefährdungsklasse: 3 - stark wassergefährdend
Einstufung: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

Angaben zur VOC-Richtlinie: 90 - 100%

16. Sonstige Angaben

Auflistung der relevanten R-Sätze

- 10 Entzündlich.
- 11 Leichtentzündlich.
- 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- 25 Giftig beim Verschlucken.
- 38 Reizt die Haut.
- 41 Gefahr ernster Augenschäden.
- 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- 20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
- 20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
- 36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane.
- 37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
- 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Weitere Angaben

Die Angaben der Position 4 bis 8 u. 10 bis 12 sind teilw. nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgem.

Anwendung des Produktes bezogen (s. Gebrauchs-/Produktinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/ der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

(n.a. - nicht anwendbar, n.b - nicht bestimmt)